

Allgemeine Einkaufsbedingungen der NORDWEST Handel AG für den Stahlhandel (Fassung 2018)

§ 1 Geltung

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Stahlprodukten und diesbezüglichen Dienstleistungen sowie deren Abwicklung. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Verkäufers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Verkäufer ist etwas Anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Verkäufers anerkannt.
2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.
3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Preise

1. Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis. Zwischen Vertragsabschluss und Lieferung beim Auftragnehmer eintretende Erhöhungen der Kosten haben keine Auswirkungen auf den vereinbarten Preis.
2. Bei Preisstellung „frei Haus“, „frei Bestimmungsort“ und sonstigen „frei-/franko“ - Lieferungen schließt der Preis die Fracht- und Verpackungskosten ein. Bei unfreier Lieferung übernehmen wir nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, wir haben eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

§ 3 Zahlung

1. Mangels anderer Vereinbarung oder günstigerer Konditionen des Verkäufers erfolgen Zahlungen innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.
2. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren

General Purchasing Terms of NORDWEST Handel AG for the steel trade (2018 version)

Note: This is a translation of the German version. In cases of uncertainty or conflict, the German version shall prevail (Translator's note: this clause is unnecessary since it is stated at the end of the contract under Section 10)

Section 1 Validity

1. These general purchasing terms (T&Cs) shall apply for all - including future - orders placed for steel products and related services as well as for handling such orders. We shall not recognise the Seller's terms of business if they differ from, or are contrary to, our T&Cs, unless stated otherwise in these T&Cs or in the contract entered into with the Seller. If we take receipt of goods without stating an express rejection, the Seller shall not, under any circumstances, be able to assert that by failing to do so we recognised the Seller's terms and conditions.
2. Verbal agreements made by our salaried staff shall only become binding after they have been confirmed by us in writing.
3. Offers submitted to us by the Seller shall be free of charge and non-binding.
4. The version of Incoterms in force shall apply for the interpretation of terms of trade.

Section 2 Prices

1. The agreed price is a fixed price. Should there be an increase in the Seller's costs between the point in time at which the contract is signed and delivery, this shall not affect the agreed price.
2. If the terms of delivery "Franco domicile" "Free delivery" or "free - etc." other are agreed, the price shall include the cost of freight and packing. If we agree to pay the cost of delivery, we shall only pay the cheapest freight costs, unless we have stipulated a specific dispatch method and route.

Section 3 Payment

1. In the absence of an agreement otherwise, or unless the Seller's prices are cheaper, payments shall be made within 14 days to qualify for a prompt payment discount of 3% or within 30 days net.
2. Payment periods shall begin to run from the receipt of invoice, but not, however, prior to

Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. Werkszeugnisse) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.

3. Zahlungen erfolgen per Banküberweisung. Die Zahlung ist rechtzeitig, wenn die Überweisung am Fälligkeitstag bei der Bank in Auftrag gegeben wurde.
4. Eine Überschreitung der Zahlungsfrist von bis zu 3 Werktagen berechtigt nicht zur Berechnung von Verzugszinsen oder Skonto-Nachberechnungen.
5. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5%-Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugschaden als vom Verkäufer gefordert nachzuweisen.
6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu.

§ 4 Lieferung, Lieferfristen, Lieferverzug

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen.
2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart ist.
3. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.
4. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Verkäufer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer schriftlichen Mahnung nicht erhalten hat.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

1. Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Verkäufers gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht und dementsprechend die Erweiterungsform des

receipt of goods, or in the case of services rendered, only after acceptance. If the scope of performance includes documentation, test or similar certificates (e.g. factory certification), payment periods shall not begin until these have been handed over to us as per contract.

3. Payments shall be made by bank transfer. Payment will have been made on time if we have instructed our bank to transfer the payment by the date that payment is due.
4. The Seller shall not be entitled to charge us default interest, or to withhold the prompt payment discount, if payment is made up to 3 working days after the date payment is due.
5. Interest cannot be claimed from the due date of payment onwards. The default rate of interest amounts to 5% points above base rate. We shall, in all cases, be entitled to prove that the default losses suffered by the Seller are lower than the losses claimed by him.
6. We shall be entitled to offsetting rights and rights of retention as provided for by law.

Section 4 Delivery, Delivery periods, Default in delivery

1. Agreed delivery dates and periods are binding. We are to be notified in writing immediately of impending delays in delivery. At the same time the Seller is to submit proposals for suitable counter-measures to avoid the consequences of delay.
2. Unless agreed otherwise in writing, it shall be the receipt of the goods by us which shall determine compliance with a delivery date or delivery period.
3. If the Seller is in default in delivery, we shall be entitled to our statutory rights. In particular, we shall be entitled to demand compensation for damages instead of performance if, after a reasonable subsequent period of time set by us has expired, and the goods have still not been delivered. Our right to delivery shall only expire after the Seller has paid us compensation for damages.
4. The Seller may only claim that we have failed to supply him with necessary documents, if he has not received the documents even after he has sent us a written reminder.

Section 5 Reservation of title

1. Regarding the Seller's reservation of title rights, his terms and conditions shall apply subject to the proviso that title to the goods shall pass over to us when payment has

so genannten Kontokorrentvorbehaltes nicht gilt.

2. Auf Grund des Eigentumsvorbehaltes kann der Verkäufer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor vom Vertrag zurückgetreten ist.
3. Soweit wir dem Verkäufer zur Bearbeitung eigene Sachen beigelegt haben, erfolgt deren Be- und Verarbeitung unter Ausschluss des Eigentumserwerbs des Verkäufers. Bei Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen steht uns das Eigentum an der hergestellten Sache in dem Verhältnis zu, in welchem der Rechnungswert unserer Sache zum Rechnungswert der in die Verarbeitung einbezogenen anderen Sache steht.

§ 6 Ausführung der Lieferungen und Gefahrübergang

1. Der Verkäufer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort.
2. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung.
3. Mehr- oder Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.
4. Verpackungskosten trägt der Verkäufer, falls nicht schriftlich etwas Anderes vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach der Verpackungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Erklärungen über Ursprungseigenschaft

Für den Fall, dass der Verkäufer Erklärungen über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungseigenschaft der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:

1. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen durch die Zollverwaltung zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.
2. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird, es sei denn er hat diese Folgen nicht zu vertreten.

been made and accordingly the extension of the so-called current account reservation shall not apply.

2. The Seller may only demand that we hand over the goods to him as a result of his reservation of title if he has already withdrawn from the contract.
3. Insofar as we have provided the Seller with materials belonging to us, they shall be processed and worked without the Seller acquiring title to them. If said materials are processed together with other things not belonging to us, we shall be entitled to the title of the manufactured thing in proportion to the invoiced value of our thing to the invoiced value of the other thing included in the processing.

Section 6 Deliveries and Passing of risk

1. The Seller shall bear the risk of accidental loss and accidental deterioration even if the terms of delivery include "Free....or "Franco domicile" until the goods have been handed over at the point of destination.
2. Part-deliveries shall be subject to our consent.
3. Over- or under-deliveries are only allowed within limits normal within the trade.
4. The Seller shall bear the packing costs, unless an agreement has been made otherwise in writing. If, in an individual case we are to bear the packing costs, they are to be charged to us as the cheapest rate. The Seller's obligation to take back packing shall be determined in accordance with the German packing regulations in force at that time.

Section 7 Statements on origin status

In the event that the Seller should submit declarations on preferential or non-preferential origin status of the sold goods, the following shall apply:

1. The Seller shall undertake to enable the customs authorities to inspect documentary evidence of origin, and to not only pass over the information required to do so, but also to provide any additional confirmation which may possibly be required.
2. The Seller shall be obliged to make good losses incurred as a result of the declared origin not being recognised by the responsible authority as a result of incorrect certification, or if validation by the said authority is not possible, unless the Seller is not responsible for these consequences.

§ 8 Haftung für Mängel und Verjährung

1. Der Verkäufer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat uns insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik und den vertraglich vereinbarten Eigenschaften und Normen entsprechen.
2. Uns stehen die gesetzlichen Mängelansprüche gegenüber dem Lieferanten ungeschmälert zu, soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist.
3. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und uns technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von acht Arbeitstagen bei dem Verkäufer per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir - oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer - den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.
4. Ist eine Ware mangelhaft oder fehlen ihr zugesicherte Eigenschaften, so steht uns neben den gesetzlichen Rechten nach unserer Wahl auch das Recht auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung sowie auf Ersatz der hierzu erforderlichen Aufwendungen einschließlich etwaiger Prüfkosten zu. Wenn der Verkäufer die Nachbesserung oder Nachlieferung nach entsprechender Aufforderung nicht in angemessener Nachfrist oder nur unzureichend vornimmt, können wir die Mängel auf dessen Kosten beseitigen oder durch Dritte beseitigen lassen oder Deckungskäufe vornehmen.
5. Alle durch die Nacherfüllung entstehenden Kosten und Aufwendungen (inkl. der Ein- und Ausbaurkosten) trägt der Verkäufer. Die Rücksendung mangelhafter Lieferungen erfolgt auf Kosten und Gefahr des Verkäufers.
6. Für unsere Mängelansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sie beginnen mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Nr. 2. Die Mängelhaftung des Verkäufers endet spätestens in zehn Jahren nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere Ansprüche auf Tatsachen beruhen, die der Verkäufer kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.
7. Der Verkäufer tritt uns bereits jetzt - erfüllungshalber - alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhaf-

Section 8 Liability for defects and Limitation

1. The Seller has to procure us the goods free of legal and quality defects. In particular, he shall have to vouch that his goods and services comply with the recognised state-of-the-art standards and the contractually-agreed characteristics and standards.
2. We shall be entitled to the statutory warranty claims against the Seller in full, unless stipulated otherwise below.
3. The goods shall be inspected on our premises following receipt on a reasonable scale and within our technical limits to confirm quality and completeness. Defects shall have been notified on time if they are received by the Seller within eight working days by letter, fax message, e-mail or telephone. The period of time within which defects have to be notified shall begin at that point in time at which we – or in the event that the transaction concerns a direct-to-purchaser sale – our buyer noticed the defect or should have noticed it.
4. If goods are defective or if they lack warranted characteristics, in addition to our statutory rights, we shall consequently be entitled, as we choose, to the right to have a cure carried out for the goods or to have replacement goods supplied as well as to reimbursement for any expenses we may incur, including testing costs. If the Seller fails to carry out the cure, or fails to supply replacement goods as requested within a reasonable subsequent period of time set for him to do so, or only does so on an insufficient scale, we may rectify the defect, or have it rectified by third parties, or make a covering purchase, all at the Seller's expense.
5. All costs and expenses incurred as a result of the cure (including removal and installation costs) shall be borne by the Seller. Defective goods supplied shall be returned at the Seller's cost and risk.
6. The statutory periods of limitation shall apply for our warranty claims. They shall begin when a defect has been notified on time within the meaning of No 2 above. The Seller's warranty shall end no later than ten years after the delivery of the goods. This restriction shall not apply insofar as our claims are based upon facts which the Seller knew or which he must have known and which he failed to disclose to us.
7. The Seller assigns to us here and now – on account of performance – all claims to which

ter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Er wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen aushändigen.

§ 9 Geheimhaltung

Das Bestehen und alle Einzelheiten eines Auftrages sind vertraulich zu behandeln. Der Verkäufer und NORDWEST werden ihre Mitarbeiter ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichten. Bei einer Zuwiderhandlung bleiben Schadenersatzansprüche vorbehalten.

§ 10 Sonstiges

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist unser Geschäftssitz in Dortmund oder der von uns in der Bestellung genannte Bestimmungsort.
2. Ist der Auftragnehmer Vollkaufmann, so gilt grundsätzlich Dortmund als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis; der Rechtsstreit kann nach unserer Wahl auch am Erfüllungsort geführt werden. Ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Auftragnehmer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen das Recht der Bundesrepublik Deutschland, was für grenzüberschreitende Lieferungen die Geltung des UN-Kaufrechts vom 11.04.1980 (UNCITRAL) einschließt.
4. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingung unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

§ 11 Anwendbare Fassung

Vertragssprache ist Deutsch. Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

he is entitled against his suppliers on the occasion of, and in connection with, the supply of defective goods or those goods not having the warranted characteristics. He shall hand over to us all the documents required by us to assert such claims.

Section 9 Non-disclosure

The existence and all details of an order are to be handled in confidence. The Seller and NORDWEST shall likewise place their respective employees under this same obligation to maintain secrecy. In the event of a breach against this requirement, NORDWEST / NORDWEST and the Supplier shall reserve the right to claim compensation for damages.

Section 10 Miscellaneous

1. The place of fulfilment for the delivery shall be our principal place of business in Dortmund or the place of destination stated by us in the order.
2. If the Seller is a registered business, Dortmund shall, as a matter of principle, be regarded as the place of jurisdiction for all disputes arising in connection with the contractual relationship. The legal dispute may, as we chose, also be conducted at the courts having jurisdiction at the place of fulfilment. Otherwise the statutory place of jurisdiction shall apply.
3. In addition to these terms and conditions, the law of the Federal Republic of Germany shall apply for all legal relationships between us. This shall include the UN Commission on International Trade Law [UNCITRAL] dated 11.04.1980 for cross-border deliveries.
4. If individual provisions of these purchasing terms should be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected as a result.

Section 11 Applicable version

The contract language is German. In cases of doubt the German version of these General Purchasing Terms shall prevail.